

## **Postulat über die bessere Bekämpfung der Internet-Kriminalität**

eröffnet am 24. Oktober 2000

Wir fordern den Regierungsrat auf, Strukturen auszubauen oder neu zu schaffen und die benötigten Mittel bereitzustellen, um eine effizientere Bekämpfung der Kriminalität auf dem Internet zu erreichen. Dabei soll eine interkantonale Zusammenarbeit angestrebt werden.

Ermittlung und Verfolgung der Kriminalität auf dem Internet sind in der Schweiz bisher generell nur sehr dürftig. Der Bund hat sich durch die Nichtbesetzung der ohnehin völlig ungenügenden Bundesstelle aus dieser Aufgabe zurückgezogen. Im rasch wachsenden Internet nehmen hingegen Seiten mit strafbaren Inhalten schnell zu und finden in diesem Medium sofort eine weite Verbreitung. Damit besteht grosser Handlungsbedarf.

Pragmatisch zeichnet sich ab, dass die Kantone sich dieser Aufgabe anzunehmen haben, während der Bund derzeit die Strafverfolgungsbehörde der organisierten Kriminalität, Korruption, Wirtschaftskriminalität und Geldwäscherei deutlich ausbaut (Umsetzungskonzept «EffVor»).

Wir regen den Regierungsrat an zu prüfen, in welcher Form und mit welchen Mitteln sich der Kanton dieser neuen Form der Kriminalität stellen soll und entsprechende Strukturen zu schaffen bzw. auszubauen. Ein gut koordiniertes Vorgehen oder ein gemeinsames Projekt zusammen mit anderen Kantonen drängt sich dabei wegen der geringen Ortsbindung des Internets auf.

*Adrian Borgula*  
Eva Zihlmann  
Louis Schelbert  
Regula Schurtenberger  
Gaby Müller  
Rosa Rumi  
Paula Giger